

**SiLP Musik Sekundarstufe I – Unterrichtsvorhaben**  
(Stand 17.02.2021. Gültig ab 01.08.2020)

**Jahrgangsstufe 5**

**UV 5.1 (auch in 5.3 und 6.1) Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

*Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

*Reflexion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

**Inhaltsfelder:**

Bedeutungen von Musik,

Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*

Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch*

**Hinweise/Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier
- Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase; Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

## Ordnungssysteme

- **Rhythmik**  
Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*
- **Melodik**  
Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- **Tempo**  
Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- **Dynamik, Artikulation**  
Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*  
Vortragsarten: *legato, staccato*
- **Klangfarbe, Sound**  
Ensembles, Stimmlagen
- **Formaspekte**  
Formelemente: *Strophe, Refrain*
- **Notation**  
Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)

## UV 5.2: Magische Welten – Musikalische Klanglandschaften hören und gestalten

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

#### Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

#### Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

#### Reflexion

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

### Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*

Musik und Bewegung: *Choreografie*

### Hinweise/Vereinbarungen:

- Übungen zum Hinhören (z.B. Soundcheck I)
- Übungen und Reflexionen zu Lärm und Stille
- Übungen zu Lautstärke (z.B. PA Lautstärkegespräch)
- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Physik: Lautstärke in Dezibel, Projekt: Messen und Anpassen der Klassenlautstärke in Arbeitsphasen

### Ordnungssysteme:

- **Dynamik, Artikulation**

Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*

Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*

- **Formaspekte**  
Formprinzipien: *Kontrast*

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

### UV 5.3: Musik bewegt – Musikalische Geschichten hören und gestalten

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.

##### Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

#### Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und Sprache: *Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*

Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklangerung von Bildern*

Musik und Bewegung: *Choreografie, Tänze*

#### Hinweise/Vereinbarungen:

- Hören und Sprechen von Klanggeschichten (z.B. Pferderennen, Löwenjagd)
- Thematisieren von Klangfarben verschiedener Instrumente
- Hören metrumgebundener Musik, Mitempfinden von Grundschatz und Takt
- Nutzung von Percussioninstrumenten und Alltagsgegenständen (z.B. Stomp) zur musikalischen Gestaltung
- Vertonung einer Geschichte / eines Bildes
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie
- Bewegungschoreografie zu Liedern und Musik (z.B. Capoeira)
- Mögliches Projekt: „Trommelzauber mit Fara Diouf“

#### Ordnungssysteme:

- **Rhythmik**

Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*

Rhythmische Pattern

- **(Melodik)**  
Intervalle der Stammtöne  
Skalen: *Dur, Moll, Pentatonik*

- **Harmonik**

Konsonanz, Dissonanz

- **Dynamik, Artikulation**

Vortragsarten: legato, staccato

- **Klangfarbe, Sound**

Ton, Klang, Geräusch

Instrumente  
Ensembles

- **Formaspekte**

Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast

- **Notation**

Grafische Notation

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.4.1: Das Programm macht die Musik – Malen zu Programmmusik

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

#### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*

#### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik
- Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“...
- Beispielhafte Auseinandersetzung mit einer Komposition: z.B. „Die Moldau“, „Karneval der Tiere“, „Babar der kleine Elefant“ ...
- Einführung der Parameter-Analyse (s. Anmerkungen)
- grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Projektarbeit: Die Moldau (fachübergreifend mit Kunst)

### **Ordnungssysteme:**

- **Rhythmik**

Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*

- **Dynamik, Artikulation**

Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*

Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*

- **Klangfarbe, Sound**

Instrumente, Ensembles

- **Formaspekte**

Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

## **UV 5.4.2: Vom Marktplatz in den Prunksaal (1) – Weltliche Musikausübung im Mittelalter (Musik zur Zeit Elisabeths)**

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,

#### *Produktion*

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

#### *Reflexion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,

### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter*

### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Singen mittelalterlicher Lieder

### **Ordnungssysteme:**

- **Rhythmik**

Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt*

- **Melodik**

Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*

Zeitbedarf: ca. 4 Ustd.

**UV 6.1-1: Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

*Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

*Reflexion*

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

**Inhaltsfeld:**

Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

**Hinweise/Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Songvorstellung
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen

**Ordnungssysteme:**

- **Harmonik**  
Konsonanz, Dissonanz
- **Klangfarbe, Sound**  
Ton, Klang, Geräusch

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

## UV 6.1-2: Chartstürmer: Produktion eines Popsongs mit der App GarageBand.

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

#### Rezeption

- individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben

#### Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Musikproduktionen im Hinblick auf ihre funktionale Verwendungen
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

#### Reflexion

- Musikproduktionen hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit als Popsong beurteilen

### Inhaltsfeld:

#### Verwendungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

*Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

### Hinweise/Vereinbarungen:

- Verwenden verschiedener (Software-)Instrumente
- Entdecken der Musiksoftware GarageBand auf dem iPad
- Komposition, Arrangement: Aufnehmen und Editieren eines 2-oder 3-Chord-Songs (z.B. Popsong oder Schlager)
- Optional: Aufnahme der eigenen Stimme

**Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.**



## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.2: Thema: Vom Marktplatz in den Prunksaal (2) – Weltliche Musikausübung am Hofe zur Barockzeit

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

##### Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

##### Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

#### Inhaltsfelder:

Entwicklungen von Musik,  
Bedeutungen von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Höfische Musik im Barock*  
Musik und Bewegung: *Tänze*

#### Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Barocks
- kontrastive Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen (MusiX II)
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes o.a. Barock-Tanzes
- opt. Komponistenporträt J.S. Bach
- opt. Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...
- opt. Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.
- Educationprojekt, z.B. Rhapsody in School zur Instrumentenkunde

#### Ordnungssysteme:

- **Formaspekte**  
Formtypen: *Rondo, ABA-Form*

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

### UV 6.3: Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

##### Reflexion

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: *Musiktheater*

#### Hinweise/Vereinbarungen:

- Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch
- Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual
- Einführung in die Methode der szenischen Interpretation (z.B. Workshops der Oper Köln)
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)
- Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Besuch einer Oper

#### Ordnungssysteme:

- **Klangfarbe, Sound**  
Stimmlagen
- **Formaspekte**  
Formtypen: *ABA-Form*

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd. (**nur eine Wochenstunde in diesem Halbjahr**)

**UV 7.1 Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten symphonischen Kompositionen**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

*Produktion*

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

*Reflexion*

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

**Inhaltsfeld:**

Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und biografische Einflüsse

**Hinweise/Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen, insbesondere Sinfonien
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- mögliche Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels
- Konzentration auf populäre symphonische Musikkompositionen der Klassik und Romantik.
- Projekt: von der eigenen Musikbiographie zum Komponistenporträt (z.B. Mozart) und Wunderkindern heute (z.B. MusiX)

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

## UV 7.2 musikalische Welten – Musik im multikulturellen Kontext

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

#### Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke im Bewusstsein eigener kultureller Prägung
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihres kulturellen Kontextes

#### Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im interkulturellen Kontext
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik
- präsentieren Gestaltungsergebnisse

#### Reflexion

- versetzen sich durch Perspektivwechsel in fremde musikkulturelle Kontexte
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein

### Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

### Hinweise/Vereinbarungen:

- Schnuppern in verschiedene Musikkulturen, z.B. türkische Musik
- Vielfältige Zugänge zu ausgewählten Musikkulturen (Hören, Singen, Tanzen, Reflektieren)
- Ggf. Einbezug szenischer Interpretation um den Kontext der jeweiligen Musik erfahrbar zu machen
- Rückbezüge zur eigenen Lebenswelt der Jugendlichen (z.B. Charts, Popmusik, K-Pop)
- Besuch/Workshop von Musiker\*innen in der Schule, z.B. afrikanischer Drumcircle, türkische Musiker, Klezmermusiker, Samba/Capoeira

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.1 Spannungsfeld zwischen Ausdrucksvorstellung und Gestaltungskonventionen: Liebe in der Musik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflexion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- Analysieren abendländische Kunstmusik vom Mittelalter bis zur Moderne, sowie populäre Musik im Hinblick auf besondere Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext,

##### *Produktion*

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes und unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,

##### *Reflexion*

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen.

#### Inhaltsfeld

Entwicklungen, Bedeutungen von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Liebeslieder
- Musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück

### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Vertiefung: Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen
- Einführung: Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen
- Gestaltungsprojekt: Musikalische Bearbeitung als gestalterische Interpretationsform

### **Zeitbedarf:**

etwa 16 Std.

## **Jahrgangsstufe 8**

### **UV 8.2 Wie Musik durch die veränderte Wahrnehmung von Produkten unser Kaufverhalten beeinflusst: Musik in der Werbung**

#### **Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

##### *Reflexion*

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,

##### *Produktion*

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen,

##### *Reflexion*

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,

- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

## Inhaltsfeld

Verwendungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Informations-theoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur - Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee)
- Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung)

### Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung: Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen
- Einführung: Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil, AwaduK)
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots
- Die SuS erstellen zu vorgegebenen Produkten einen eigenen Werbesong mit Slogan und Jingle. Die Präsentation findet entweder live oder aufgenommen statt (Audio-Video). Verwendete Apps: iMovie, Garage Band

### Zeitbedarf:

etwa 14 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.3 Eine Geschichte zwischen Faszination und Skepsis: *Black Music*

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

#### Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

#### Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

#### Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

### **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Rezeption*

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von *Black Music* im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen von *Black Music* im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

#### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

#### *Reflexion*

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer musikgeschichtlichen Entwicklung.

### **Inhaltsfeld**

Entwicklungen, Bedeutungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Kreative Freiheit im Sklavengewand, Soziokulturelle Aspekte der *Black Music*,
- Culture Clash: Abgrenzung und Beeinflussung von der *White Music* des Abendlandes zur *Black Music*.

#### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Vertiefung: Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen,
- Einführung: Kriteriengeleitete, vergleichende Analyse,
- Mögliches Gestaltungsprojekt: Medialer Einfluss der *Black Music* auf die *White Music*. *Mediale Präsentation*.

#### **Zeitbedarf:**

etwa 14 Std.



**UV 8.4 Die DNA in Pop und Rock – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre und Rockmusik der 1960er Jahre**

**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

*Produktion*

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

*Reflexion*

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

**Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Rezeption*

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

*Produktion*

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,

*Reflexion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre und Rockmusik der 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.

**Inhaltsfeld:**

Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre und Rockmusik 1960er Jahre

**Hinweise/Vereinbarungen:**

- Vertiefung:
  - Analysemethoden zu Blues-Idiomen
  - Internet-Recherchen zu historisch-kulturellen Kontexten der populäre und Rockmusik der 1960er Jahre
- Gestaltungsübung:
  - Blues mit Improvisation
  - Typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)
- Gestaltungprojekt: Collage zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte an exemplarischer Pop- und Rockmusik der 1960er Jahre
- Besuch einer Blues/Pop-Livedarbietung

**Zeitbedarf:**

etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.1 Miteinander oder gegeneinander? Musikalische Dialoge und ihre Ausdrucksmittel

#### Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

#### Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.

#### Produktion

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

#### Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

#### Inhaltsfeld

Bedeutungen von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

#### Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung: Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien
  - Formelemente/-techniken: Motiv, Thema, motivische Arbeit, Solo-Tutti-Wechsel
  - Formtypen: Invention, Konzert, Sonatenhauptsatzform (Themendualismus)
  - Satztechniken: Polyphonie – Homophonie
  - Klangfarbe: typische Ensemble-Besetzungen in Barock und Wiener Klassik
  - Dynamik: fließende/abgestufte Übergänge durch Klangdichte/-breite
- hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten
- Einführung: Partitur-Aufbau, Partiturlesen; Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen

#### Unterrichtsgegenstände z.B.

- J.S.Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.2 F-Dur, 1.Satz
- M.Mussorgski/M.Ravel: „Goldenberg und Schmuyle“ aus „Bilder einer Ausstellung“
- Bach: Invention Nr.1 C-Dur
- Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr.4 G-Dur, 2.Satz
- klassische Sonate oder Sinfonie von Haydn oder Mozart (z.B. Jupiter)
- Charles Ives: The Unanswered Question

**Zeitbedarf:** etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.2 Politische Botschaften in Populärer Musik – Spurensuche zur Aufdeckung verschlüsselter musikalischer Zeichen und Kontexte im HipHop

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Kontexte der Populärmusik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf die Entwicklung von Populärmusik,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Populärer Musik in Hinblick auf Ausdrucksformen,
- präsentieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen vor dem Hintergrund einer musikhistorischen Perspektiv,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

##### *Reflexion*

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen bzw. biographischen Kontext ein,
- erörtern musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Entwicklungen,
- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Kontexte des Hip Hop
- beschreiben und interpretieren Songs der Populären Musik HipHop in Hinblick auf Textausdeutungen
- untersuchen musikalische Gestaltungen in Hinblick auf verschlüsselte Botschaften,
- untersuchen und vergleichen den Zusammenhang von musikalischer Gestaltung und Wirkung.

##### *Produktion*

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf musikalische Merkmale der Popmusikgeschichte,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit Formen der populären Musik.
- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets

##### *Reflexion*

- beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung eines Sujets,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen im Hip Hop,
- beurteilen die musikalische Gestaltung von Hip Hop im Zusammenhang mit ökonomischen Zielen
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,

## **Inhaltsfeld**

Bedeutungen, Verwendungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im Widerspruch von Widerstand (Protest-Song) und Kommerzialität (Merkmale der Popularität)
- Stilmerkmale der Popmusikgeschichte (Rock`n`Roll, Beat, Hardrock, Reggae, Punk, Hi-pHop, ...)
- Historisch-kulturelle Kontexte von Musik (Fifties, Hippy, Viet-namkrieg, Ghetto, Schwarz-Weiß-Konflikt...)

### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Vertiefung: Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Bedeutungen
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von eigenen Beats (z.B. mit Soundtrap), ggf. zusätzlich Rappen eigener Texte

### **Zeitbedarf:**

etwa 14 Std.

## Jahrgangsstufe 10

### UV 10.1 Alles nur geklaut? – Coverversionen als Form von Original und Bearbeitung

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren musikalische Strukturen in Hinblick auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflexion*

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf übergeordnete Frage-/Problemstellungen,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen begründet musikbezogene Phänomene auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber-/Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren musikalische Strukturen in Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen in Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik,

##### *Produktion*

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Einbindung ausgewählter Materials aus dem Original,
- entwerfen und realisieren musikalische Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals,
- realisieren eigene klangliche Bearbeitungen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen,

##### *Reflexion*

- erörtern musikalische Frage-/Problemstellungen bezüglich der musikalischen Veränderung des Originals in der Bearbeitung,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,
- beurteilen kriteriengeleitet ausgewählte Bearbeitungen hinsichtlich ihrer musikästhetischen Konzeption,
- beurteilen Bearbeitungen von Musik in Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts

(Lizenzen, GEMA, Plagiat etc.)

- beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse.

## **Inhaltsfeld**

Bedeutungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- Ästhetische Konzeptionen von Musik

### **Hinweise/Vereinbarungen:**

- Vertiefung: Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien und Notationsformen
  - Parameteranalyse
  - Harmoniemodelle, Skalen, Tonhöhen, Tonsysteme
  - Rhythmische und melodische Muster
  - Formprinzipien (ABA- Strophe-Refrain-Bridge)
  - Ostinatokompositionen
- Einführung: Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen vor dem Hintergrund der Legalität
- Mögliches Gestaltungsprojekt: Musikalische Bearbeitung mit digitalen Werkzeugen (z.B. Audacity, Soundtrap)

### **Zeitbedarf:**

etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 10

### UV 10.2 Wozu Musik? Das Bild ist doch schon da. – Filmmusik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf musikalische Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezüglich funktionsgebundener Anforderungen und Wirkungsabsichten,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Hör-/Seheindrücken und Analyseergebnissen in Hinblick auf eine übergeordnete Frage-/Problemstellung,
- präsentieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- entwerfen Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen vor dem Hintergrund eines funktionalen Kontextes,
- entwerfen und notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflexion*

- erläutern Zusammenhänge von Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- reflektieren Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen begründet Musik und musikbezogene Phänomene auf Grundlage fachlicher Kenntnisse.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik im Film,
- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film (z.B. nach Pauli),
- untersuchen das Verhältnis von visueller und auditiver Gestaltung im Film,
- untersuchen musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung (z.B. Tongeschlechter, Tonfolgen,...),
- untersuchen und vergleichen den Zusammenhang von musikalischer Gestaltung und Wirkung.

##### *Produktion*

- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,
- entwickeln Gestaltungskonzepte zur Verklangerung einer Filmszene,

##### *Reflexion*

- beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Filmsequenzen in Hinblick auf die Rezipientensteuerung,
- reflektieren Zusammenhänge von Intention/Wirkungsabsicht und musikalischen Strukturen im Film,
- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktion in Verbindung mit dem Medium Film.



## Inhaltsfeld

Verwendungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

### Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung: Ordnungssysteme
  - Rhythmik
  - Melodik: Dreiklangs-Melodik, Motiv und Verarbeitung, Thema, Intervalle
  - Dynamik: fließend und abgestufte Übergänge
  - Klangfarbe: Instrumenten-Merkmale und Konnotation, elektronische Klangerzeugung
- Einführung:
  - Techniken von Filmmusik: Leitmotivtechnik, Mood-Technik, Mickey-Mousing, Underscoring
  - Funktionen von Filmmusik: Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung
  - Musikrezensionen verfassen
- Möglicher Blick auf Geräusche (Foley-Artists) (z.B. Raabits)
- Gestaltungsprojekt: eigene musikalische Gestaltung zu einem vorgegebenen Filmausschnitt. Aufnehmen eigener Instrumente und Sounds, Mischen von Sounds aus dem Sequenzer. (z.B. mit Garage Band, Soundtrap, Audacity, Windows Movie Maker)
- Alternativ: Erstellen, Präsentieren und Aufnehmen eines Livearrangements.

### Zeitbedarf:

etwa 14 Std.